



Neuheiten abseits der Messe Nürnberg

Die 69. Spielwarenmesse in Nürnberg hat zwar schon längst ihre Pforten geschlossen. Das heisst aber nicht, dass das LOKI-Team den grössten Event seiner Art redaktionell bereits abgehakt hätte. Traditionellerweise wird in Heft 3 eine Übersicht der Modellneuheiten der in Nürnberg anwesenden Hersteller gegeben. Viele Modellbauer bleiben allerdings der Spielwarenmesse fern. Darunter befinden sich in der Regel viele

Kleinserienhersteller. Ihren Produktneuheiten ist der Messebericht des vorliegenden Heftes gewidmet.

Doch nicht nur ihnen. Bei der zweiten Durchsicht der 2018er-Ankündigungen der in Nürnberg anwesenden Hersteller ist das LOKI-Team durchaus noch auf «vergessen gegangenes Material» gestossen. Die Vorstellung dieser Modelle ergänzt diesen zweiten Messebericht. Womit einmal mehr

bewiesen wäre: Solch eine Modellübersicht kann nie den Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Wie beim Messebericht in der vorhergehenden Ausgabe hat das LOKI-Team auch diesmal den Fokus auf Modelle mit Schweizbezug gelegt. Die Fülle an «Eidgenössischem» ist gross – der Bogen spannt sich über nahezu alle Spurweiten und Epochen. Auch beim Zubehör tut sich 2018 einiges.

Rollmaterial

N | Lematec

Klassiker neu im Sortiment: Triebwagen BDe 4/4 der SBB

Weil während des Zweiten Weltkrieges mehrere Nebenstrecken in der Schweiz elektrifiziert wurden, bestand bald einmal ein Mangel an leistungsfähigen Triebfahrzeugen. Das bewog 1949 die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) dazu, eine erste Serie von 13 BDe 4/4 (854-857) – zunächst als CFe 4/4 bezeichnet – zu bestellen. Die Produktion wurde auf mehrere Firmen verteilt. Bereits drei Jahre später erfolgte eine Nachbestellung von 18 Stück (854-871). Nun umfasste die Flotte 31 Fahrzeuge. Die Triebwagen wurden in Anlehnung an Vorbilder verschiedener Privatbahnen konstruiert. Neu waren der elektrische Antrieb des Geschwindigkeitsmessers sowie eine



Wachsamkeitskontrolle. Ab der Mitte der 1990er-Jahre wurden die Triebwagen allmählich ausrangiert. Die letzte reguläre Fahrt einer BDe 4/4 fand auf der Strecke Olten–Läufelfingen–Sissach statt. 1997 verkauften die SBB zwei Exemplare an die Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB). Hier

fanden sie im Gütertransport Verwendung. Seit 2013 sind sie im Eigentum des Vereins Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz. Lematec nimmt sich dieses Themas an. Für 2018 hat der Walliser Modellbauer BDe-4/4-Trieb- und Steuerwagen der SBB in Spurweite N angekündigt.